



# GEORGIEN

## 8 NÄCHTE /9 TAGE

TUI  
DAS REISEBÜRO  
im CITYPARK  
050 884 281-0  
graz1@tui.at

Georgien, das viele Jahre in unfreiwilliger Isolation verhaftet war und an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien liegt, präsentiert sich heute als ein Juwel aus Kunst, Kultur, Authentizität, ursprünglichen Gebirgslandschaften mit Bergdörfern und fruchtbaren Weingebieten sowie schönen Stränden am Schwarzen Meer. Neben den vielfältigen faszinierenden historischen Bauwerken und der wilden Natur tauchen Sie auf dieser Reise ein in das Lokalkolorit des Landes, genießen seine geschmackvolle Küche und den kräftigen Wein und lernen die Traditionen der freundlichen und offenen Menschen kennen. Denn die georgische Gastfreundschaft ist weltberühmt! Lassen Sie sich verzaubern von diesem faszinierenden Land am Kaukasus!

### Termine & Preise:

2.-10. Mai 2020 oder 6.-14. Juni 2020, Pauschalpreis im Doppelzimmer ab Einzelzimmer Zuschlag: € 300

€ 1.399

### Flüge ab/bis Graz mit Turkish Airlines über Istanbul

1 TK1460 02MAI GRAZ - ISTANBUL 2000 2310  
2 TK 376 03MAI ISTANBUL - TIFLIS 0110 0430  
3 TK 387 10MAI TIFLIS - ISTANBUL 0425 0600  
4 TK1461 10MAI ISTANBUL - GRAZ 0725 0840

1 TK1460 06JUN GRAZ - ISTANBUL 2000 2310  
2 TK 378 07JUN ISTANBUL - TIFLIS 0110 0430  
3 TK 387 14JUN TIFLIS - ISTANBUL 0425 0600  
4 TK1461 14JUN ISTANBUL - GRAZ 0725 0840





## REISEVERLAUF:

### 1. Tag

Abends Abflug mit TK1460 um 20.00 Uhr ab Graz nach Tiflis. Ankunft am nächsten Morgen.

### 2. Tag Tiflis – eine europäische Stadt im orientalischen Gewand (F/A)

Nach der Ankunft Begrüßung durch die Reiseleitung, Transfer zum Hotel. Zeit zum Ausspannen. Nach dem Frühstück, gegen 10:30 Uhr, Beginn der Stadtbesichtigung von Tiflis. Die Hauptstadt Georgiens wurde im 5. Jhd. von dem König Wachtang Gorgasali gegründet. Die Stadt hat ihr faszinierendes Aussehen bis heute bewahrt. Schmale Gassen, kleine Kirchen und die mit verzierten Balkonen umgebenen Häuser machen das spezielle Flair der Altstadt aus. Folgende Sehenswürdigkeiten werden Sie bei der Stadtrundfahrt unter anderem kennen lernen: die ehrwürdige Metechikirche, eine Kreuzkuppelkirche aus dem 13. Jhd., die Schwefelbäder der Stadt (das Badeviertel ist der Lieblingsort vieler Bewohner von Tiflis) sowie zahlreiche Gotteshäuser, die den multikonfessionellen Charakter der Stadt widerspiegeln. Auf engstem Raum befinden sich die Antschischatibasilika und die Sioni-Kathedrale aus dem 7.Jhd., wo das Kreuz des Heiligen Nino aufbewahrt wird, die armenische Kirche, das Minarett der Moschee, die katholische Kirche und die im 19.Jhd. erbaute jüdische Synagoge. Nach Besichtigung der Sioni Kathedrale erleben Sie in einer Bäckerei, wie in Georgien traditionell Brot gebacken wird. Das Abendessen genießen Sie bei georgischen Köstlichkeiten in einem lokalen Restaurant in Tiflis. Übernachtung in Ihrem Hotel in Tiflis.

### 3.Tag Tiflis -Mzcheta-Gudauri (im Kaukasus) (F/A) 225km / ca. 3 Std.

Nach dem Frühstück fahren Sie direkt nach Mzcheta, in die alte Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens (UNESCO Weltkulturerbe). Die Kirche „Dschwari“ ist eine Kreuzkuppelkirche aus dem 6. Jhd. und in der „Swetizchoveli“-Kathedrale wird das „Gewand Christi“ aufbewahrt. Der gesamte Innenraum ist mit Fresken geschmückt. Weiter geht es auf der georgischen Heerstraße durch die hochalpine Landschaft in den Großen Kaukasus. Besichtigung der Klosteranlage von Ananuri, die aus dem 15. Jhd. stammt. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Blick auf den Jinali-See. Bei klarer Sicht können Sie den schneebedeckten Kasbek (5.047m), den höchsten Gletscher im Kaukasus, schon von Gudauri aus sehen. Einen besonders eindrucksvollen Blick auf den Bergriesen haben Sie von Stepanzmina aus. Am Fuße des Kasbeks liegt die Dreifaltigkeitskirche Gergeti. Die Kirche und der Glockenturm fügen sich harmonisch in die Landschaft ein, so als ob sie gar nicht von Menschenhand gebaut worden wären, sondern ein Geschenk der Natur sind (etwa 3 Stunden mittelschwere Wanderung; festes Schuhwerk erforderlich). Alternativ gegen Aufzahlung (vorab buchbar) Auffahrt per Allradfahrzeug. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel in Gudauri.

### 4.Tag: Gudauri –Kutaisi (Das goldene Vlies) (F/A) 330km/ ca. 4 Std.

Heute erreichen Sie Kutaisi, die alte Hauptstadt von Kolchis, dem Land des Goldenen Vlieses. Als erstens kommen Sie zu dem 11km von Kutaisi entfernten Kloster Gelati, das in der wunderschönen Schlucht von Zkalzitela liegt und UNESCO Weltkulturerbe ist. Gelati wurde im 12. Jhd. erbaut. Der Gebäudekomplex besteht aus der Hauptkirche, der Georgs- und der Nikolauskirche sowie dem Glockenturm und dem Akademiegebäude. Im Haupteingang wurde der Gründer des Klosters, König „David der Erbauer“ begraben. Neben dem Grab können Sie das Mosaik der Gottesmutter mit Kind bewundern.

Georgischer Wein ist dafür bekannt, dass er in Tonkrügen gefasst wird. Das Weinanbaugebiet liegt zwar im Osten des Landes, jedoch werden die Tonkrüge im Westen des Landes hergestellt und von da aus in den Osten von Georgien geliefert. Heute besuchen Sie eine Produktionsstätte von Tonkrügen und erfahren interessante Details zur Herstellung der Weinkrüge. Nachmittags besuchen Sie einen authentischen Bauernmarkt in Kutaisi. Tauchen Sie ein in das quirlige fröhliche Marktleben und bestaunen Sie die große Auswahl an Gewürzen, Obst, Gemüse und Käse, die die Bauersleute auf dem Markt anbieten. Abendessen in einem lokalen Restaurant und Übernachtung in Ihrem Hotel in Kutaisi.

### 5.Tag: Am Schwarzen Meer: Kutaisi -Batumi- Kutaisi (F/A) 320 km/ ca. 5 Std.

Heute erreichen Sie Batumi, eine der vielleicht schönsten Städte an der Schwarzmeerküste. Batumi liegt in der autonomen Republik Adscharien und wurde schon zur Zeit der Griechen und Römer als einer der Haupthäfen des Schwarzen Meeres erwähnt. Heute ist Batumi u.a. Umschlagplatz für Öl. Sie besuchen den Botanischen Garten, der mit über 5000 verschiedenen Pflanzenarten der zweitgrößte Park Georgiens ist. Danach fahren Sie zur Festung Gonio, die eng mit der Geschichte der Argonauten verbunden ist. Sie liegt am Strand des Schwarzen Meeres. Der älteste Hinweis auf die Festung findet sich bei Plinius dem Älteren in der Naturalis Historia aus dem 1. Jhd. n.Chr. In den griechischen und römischen Quellen ist Gonio mit dem Namen Apsaros oder Apsaruntos bekannt: im 2. Jhd. n.Chr. war Apsaros eine gut befestigte römische Stadt im georgischen Kolchis. Die Festung ist damit eine der ältesten und bedeutendsten archäologischen Entdeckungen Georgiens. Rückfahrt nach Kutaisi, Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel in Kutaisi.



#### **6. Tag: Kutaisi - Wardsia –Achaltsiche (F/A) 307 km/ ca. 7 Std.**

Wardsia, eine in den Felsen geschlagene Höhlenstadt, wurde unter der Herrschaft der Königin Tamara im Goldenen Zeitalter Georgiens im 12.Jhd. erschaffen und spielte eine große Rolle im kulturellen und politischen Leben Georgiens. Ursprünglich hatte die Höhlenstadt 13 Stockwerke, 3.000 Höhlenwohnungen und war eine geheime Militäranlage. Es gab eine Schatzkammer, eine Kirche, eine Bibliothek, Bäckereien, Ställe und Badebassins. Wasser floss aus Keramikleitungen. Ihr Besichtigungsrundgang nimmt etwa 3 Stunden in Anspruch (festes Schuhwerk erforderlich!). Am frühen Nachmittag Weiterfahrt nach Achaltsiche. Besuch der Festungsstadt „Rabati“, die über Achaltsiche thront. Die Anlage besteht aus der Festung, einem Adelspalast aus dem 13. Jhd., armenischen Kirchen, einer Synagoge und einer Moschee, die im 19. Jhd. in eine orthodoxe Kirche umgewandelt wurde. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel in Achaltsiche.

#### **7.Tag: Entlang der Seidenstraße: Achaltsiche -Gori -Uplistsiche –Tiflis (F/M) 260 km/ ca.4 Std.**

Heute geht es weiter nach Gori, der Geburtsstadt von Josef Stalin und besuchen das Stalinmuseum. Anschließend besichtigen Sie die Höhlenstadt Uplistsiche, durch die eine Route der legendären Seidenstraße führte. Die Ursprünge dieser Höhlenstadt gehen auf das 2. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung zurück. Die alte Stadt mit mehreren Straßen, einem Theater und verschiedenen Palästen hat mehrere Jahrhunderte als Handels- und Kulturzentrum gedient. Deutlich zu erkennen sind die Markthalle, die Apotheke und das Gefängnis. Besonders eindrucksvoll sind die Säulenhalle, der Tamara-Saal und die heidnischen Andachtsstellen, an denen Tiere geopfert wurden. Uplistsiche besaß ein Kanalsystem aus Abflussrinnen und Wasserkanälen. Zum Mittagessen werden Sie einen örtlichen Weinkeller besuchen, wo Sie auch die Weine verkosten werden. Abends erreichen Sie die Hauptstadt.

#### **8. Tag Kachetien: In vino veritas - Lebenselixier der Georgier (F/M/A) 370 km/ ca. 4 Std.**

Heute besuchen Sie die alte Weinbauregion Kachetien, die malerische und fruchtbarste Region in Georgien. Das Alazani Tal liegt am Fuße des Kaukasus, dessen Gipfel über 3.000 m hoch sind. Diese Region gilt als Wiege des Weinbaus und ist für ihre Weinherstellung bekannt. Die warme Sonne und die harte Arbeit der Weinbauern hat dem Gebiet rund 500 Rebsorten gebracht. Die Geschichte, Kultur und Lebensweise der Georgier sind im georgischen Wein verkörpert. Mittags kehren Sie bei einer einheimischen Familie ein, wo Sie den kachetischen Wein und leckere Gerichte kosten werden. Anschließend Weiterfahrt nach Signaghi, einer königlichen Stadt, die von einer Wehrmauer mit 23 Türmen umgeben ist. Die Stadt wurde vor allem von Kaufleuten und Handwerkern bewohnt. Durch die Stadttore haben unzählige Reisende aus Asien und Europa auf ihrem Weg entlang der Seidenstraße die Stadt betreten. Genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf das Kizikhi-Tal und die beeindruckende Kulisse der Stadt. Lassen Sie sich gefangen nehmen von dem Charme von Signaghi, flanieren Sie bei einem Spaziergang durch die engen Straßen der Stadt und verweilen Sie im Schatten der hölzernen Balkone, die reich an verzierten Ornamenten sind. Bestaunen Sie im Anschluss die berühmte Alaverdi- Kathedrale, die im 4. Jhd. gegründet wurde und auch gerne die „weiße Perle Georgiens“ genannt wird. Das Gebäude, Teil des Alaverdi-Klosters und Anwärter, in die Liste der UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen zu werden, dominiert die umliegende Landschaft in einem fruchtbaren Flusstal vor der Kulisse des hohen Kaukasus. Gegen Abend kommen Sie zurück nach Tiflis. Abendessen in einem lokalen Restaurant in Tiflis und Übernachtung in Ihrem Hotel.

#### **9. Tag Tiflis - Wien**

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Graz.

#### **Inkludierte Leistungen:**

- Flug mit Turkish Airlines ab/bis Graz wie oben angegeben inkl. Flughafentaxen
- Flughafenbetreuung in Österreich und Vorort
- alle Transfers ab/bis Tiflis
- Rundreise 9 Tage/ 8 Nächte
- Unterbringung in 3\* Hotels: 4 Nächte Tiflis, 1 Nacht Gudauri, 2 Nächte Kutaisi, 1 Nacht Achaltsiche
- Verpflegung lt. Programm (7x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen, 1x Weinverkostung)
- Eintrittsgebühren lt. Programm, 1 Fl. Wasser (0,5l pro Person/Tag)
- lokale Steuern

Optional Aufzahlung auf Allradfahrzeug am 3. Tag: € 50/Person

Stornobedingungen: Bis zum 60. Tag vor Abreise 35%, ab dem 59. Tag bis 35 Tag vor Abreise 55%, ab dem 34. Tag bis 15 Tag vor Abreise 80% ab dem 14 Tag vor Abreise 100%

Mindestteilnehmer: 20 Personen/Maximalteilnehmer: 40 Personen:  
Veranstalter: TUI Deutschland GmbH